



Restmüll

Was gehört hinein?

Nicht verwertbare und ungefährliche

Abfälle

Altstoffe (stark verschmutzte)
Bleikristallglas
Blumentöpfe
Dias
Fensterglas
Fettpapier
Flachglas
Fotos
Gebrauchsgegenstände /Haushaltsgegenstände (kaputt)
Glasgeschirr
Glühbirnen (aber: Energiesparlampen zurück zum Fachhandel)
Gummi
Halogenspots
Hygieneartikel (z.B. Wattestäbchen, Zahnbürste)
Kehricht
Kleiderbügel (Holz, Kunststoff)
Kohlenasche
Katzenstreu
Kristallglas
Leder, -abfälle
Porzellan
Röntgenbilder
Schuhe (sofern keine Sammlung über Alttextilien)
Spielzeug (kaputt)
Staubsaugerbeutel
Stoffabfälle (z.B. Lumpen)
Strumpfhosen
Tapeten u.ä.
Textilabfälle
Tonbandkassetten

stark verschmutzte Verpackungen
Videokassetten
Wattestäbchen
Wegwerfwindeln
Zahnbürste

Was soll bzw. darf nicht dazu?

Altpapier
Bioabfall
Buntglas
Gartenabfälle
Kunststoffverpackungen
Metallverpackungen
Problemstoffe
Speiseöl und Fette
Weißglas

Wohin mit dem Restmüll?

Restmülltonne

Was geschieht mit dem gesammelten Restmüll?

Rest- und Sperrmüll wird vor der Ablagerung einer Behandlung zugeführt. Dies reduziert den Bedarf an Deponievolumen und verringert die Bildung von Sickerwasser und Deponiegas. Dazu sind im Wesentlichen die thermische Behandlung (Müllverbrennung) sowie die mechanisch-biologische Vorbehandlung möglich.

Worauf zu achten ist:

In die Restmülltonne geben Sie bitte nur Abfälle, die keiner anderen Verwertung zugeführt werden können.